

102

1624 April 1., Poitiers

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON CHRISTOPH HONEGGER FÜR GARDEHPTM.
KONRAD III. ZURLAUBEN

"Jch [der Hellebardenhptm.] Christoffell Honegger Von brengarten bekhen hiemit das ich den gestrengen ... herr Cunrad Zurlauben meinen Jnsonders grossgünstigem lieben herren hauptman etc. Rechter Redlicher schulden Schuldig worden bein ... [187 Kronen 8½ ss]¹ die ich in guter Rechnung woll Empfangen ... Unnd verspriche hie mit meiner waren Ehren truwen Unnd glauben so bald Es möglich Ehren gedachten herren hauptman soliche sumen danckbarlich Zu bezallen getrülich ohne Alle gefert ...

Jch Christoffel honegger bekhen wie obstet Eüwern gestrengheit diener"

"Christophel Honeggers handtgschrifft 1624"

1) s. auch Zurlaubiana AH 68/106 S. 2 unten

Original, mit Dorsualnotiz von Unbekannt - AH 138, 333

103

1622 Juni 22., Poitiers

A

SCHREIBEN VON OBERSTRICHTER LEODEGAR KOLIN "UND EIN[EM] GANTZ
ERSAM[EN] GERICHT ALHIER" AN SCHULTHEISS UND RAT VON
BREMgarten

"Diess allein E:E: und W: Zuersuchen sollen wir nicht unterlassen demnach den Ersten Apriel nechsthin [der Hellebardenhauptmann in der Gardekompanie von Konrad III. Zurlauben,] Christoffel honeckher [=Honegger] gewessnen Schultheissen [Christoph] honeckhers [=Honegger] see: Sohn von alhier in sein vatterlandt zu reisen willens, Jn beysein aller Ehrenten Gerichts und amtsleüthen sein Rechnung ordenlich gemacht und gehalten worden, hatt sich die Suma, So er unsern Gestr. herrn haubt. etc. und andern leüthen alhier verbleibt, biss in Laut seiner von sich gegebenen handtschrifft erstreckht. Wann aber Ehrengedachter unser Gestr. herr haubt. etc. uff sein honeckhers gütliches begehren und anhalten, alle die Jhenigen so an ihne zu forderen freündtlichen getröst (weil es sein vermögen) zu